



**Katja Blume** führte schon ein »Letterleben« als das Wort »Lettering« noch nicht in aller Munde war. Nach dem Studium der Innenarchitektur betreute die Diplom-Ingenieurin jahrelang die Planung von Bauprojekten. Dabei verlor sie nie die Leidenschaft fürs kreative Zeichnen, arbeitete mit der Zeit verstärkt als selbstständige Künstlerin und stellte ihre Werke aus. Zudem illustriert sie Bücher und gibt Lehrerfortbildungen an Schulen für den Fachbereich Kunst. Neben Auftragsarbeiten leitet sie Kurse mit künstlerisch-kreativem Schwerpunkt in ihrem eigenen Atelier in Großburgwedel bei Hannover.

Mit der Gründung des Labels »smune« entstand eine Plattform für ihre kreativen Arbeiten, die geprägt sind von Schriften und Buchstaben. Ihre Liebe zu den Buchstaben möchte sie mit diesem Buch gern weitergeben.

*Instagram: smunedesign*

hello

liebe Buchstabenfreunde,

dieses Buch richtet sich an alle Handlettering-Begeisterten, die bereits leidenschaftlich im Schreibflow stecken und nach neuen Ideen suchen, aber auch an interessierte Neulinge auf diesem Gebiet. In erster Linie geht es um die wunderbare Vielfalt an Möglichkeiten der kreativen Gestaltung mit handgeschriebenen und gezeichneten Buchstaben, Wörtern und Texten.

Dieses Buch soll euch zum Experimentieren mit verschiedenen Schriftarten motivieren, zum Gestalten von eigenen, originellen Entwürfen anregen und zum Arrangieren von Wörtern inspirieren, um dann schöne Letterings zu gestalten. Außerdem möchte ich euch für neue Projekte begeistern. Dazu findet ihr hier technische Hilfen und nützliche Tipps sowie Beispiele und Anwendungsvorschläge.

Ich zeige euch verschiedene Schriftstile – und welche Wirkung sich mit unterschiedlichen Schriften erzielen lässt. Ihr erfahrt, wie ihr eure eigenen Schriften kreiert, bekommt Ideen und Anregungen zum Gestalten von fantasievollen Alphabeten und lernt, wie ihr ein spannendes Layout für kurze Texte erstellt oder Schrift als Muster einsetzen könnt. Weiterhin

findet ihr Entwürfe von dekorativen Initialen und persönlichen Monogrammen, Vorschläge für spontanes Lettering aus Wortsammlungen, bildhafte Konturen für Wörter sowie kreative Schriftzüge für Titel und Überschriften. Dazu stelle ich euch Typografie-Ideen mit gezeichneten Buchstaben vor, verschiedene Methoden zum Ribbon Lettering, Print Lettering, farbenfrohe Hintergrundgestaltungen und einiges mehr.

Seid ihr bereit?

Dann wünsche ich euch viel Vergnügen!

Katja Blume



# INHALT

<b>E</b>	<b>Einleitung</b>	<b>1</b>	
<b>1</b>	<b>Zum Reinkommen</b>	<b>5</b>	
	<b>Allgemeines zu Handlettering, Kalligrafie und Typografie</b>	<b>7</b>	
	<b>Ausgefallene Einfälle</b>	<b>9</b>	
	Jahreszeiten	10	
	Essen	11	
	Wünsche	11	
	Feiertage	13	
	Sprüche, Weisheiten und Zitate	14	
	Natur	14	
	Wochentage	15	
	Alltag	16	
	Hobbys	16	
	Farben	17	
	Urlaub	18	
	Getränke	19	
	Songtitel und Liedpassagen	20	
	Anlässe	20	
	Reime	21	
	<b>Ideen festhalten und skizzieren</b>	<b>22</b>	
	<b>Die richtige Haltung</b>	<b>24</b>	
	<b>Material und Werkzeug</b>	<b>27</b>	
	Lieblingsstifte	27	
	Bleistift	29	
	Fineliner	31	
	Pinselstifte	32	
	Kalligrafiestifte	34	
	Marker	36	
	Tintenroller und Gelstifte	37	
	Lackmarker	38	
	Spezielle Marker	39	
	Werkzeug	39	
	Papier	42	
	<b>Unsere Handschrift</b>	<b>44</b>	
	<b>Wie kannst du deine Skizze übertragen?</b>	<b>47</b>	
	Methode 1 – Fensterscheibe	47	
	Methode 2 – Light Pad	48	
	Methode 3 – Transferpapier	50	
	Methode 4 – Transparentpapier	52	
<b>2</b>	<b>Die Buchstaben</b>	<b>57</b>	
	<b>Die Anatomie der Buchstaben</b>	<b>59</b>	
	<b>Die Schriftschnitte</b>	<b>61</b>	
	<b>Die grundlegenden Schriftstile</b>	<b>62</b>	
	Serif	62	
	Sans Serif	63	
	Script	63	

### 3 Regeln und Regeln brechen 65

<b>Das Liniensystem</b> .....	66
Die Geometrie der Buchstaben.....	67
Unicase-Schriften.....	68
Kapitälchen .....	68
<b>Mit Abstand am besten</b> .....	69
<b>Bounce Lettering</b> .....	71

### 4 Alphabete und alles drumherum 75

<b>Serifenlose Schrift</b> .....	76
<b>Serifenschriften</b> .....	78
<b>Brush Lettering</b> .....	80
<b>Faux Calligraphy</b> .....	82
<b>Western-Look</b> .....	84
<b>Stencil-Schrift</b> .....	86
<b>Bootcut</b> .....	88
<b>Be-leaf me</b> .....	90
<b>Hurry up!</b> .....	92
<b>Bretterbude</b> .....	94
<b>Throw Up Letters</b> .....	96
<b>Bubble Gum</b> .....	98

<b>Graffiti-Schrift</b> .....	100
-------------------------------	-----

<b>Cartoon-Schrift</b> .....	102
------------------------------	-----

### Buchstaben-Design – Entwerfen leicht gemacht! 104

Round about .....	107
Love & Peace .....	109
You & Me .....	110
Durch dick und dünn .....	111
Freestyle .....	112
Happy Birthday .....	113

<b>Licht und Schatten</b> .....	114
---------------------------------	-----

Schattierungen .....	117
----------------------	-----

<b>Dreidimensionale Buchstaben</b> .....	118
--	-----

<b>Banner</b> .....	122
---------------------	-----

Einfach eingerolltes Spruchband .....	122
Gerades Banner .....	122
Gewelltes Banner .....	123
Doppel-Banner .....	123

<b>Schnörkel</b> .....	124
------------------------	-----

<b>Ranken und Kränze</b> .....	125
--------------------------------	-----

<b>Bordüren</b> .....	132
-----------------------	-----

### 5 Eine große Portion Lettering-Ideen 135

<b>Dekorative Alphabetbilder</b> .....	136
--	-----

<b>Origineller Buchstaben-Mix – Gestalterischer Stilbruch erwünscht</b> ..	139
--	-----

<b>Spontanes Lettering aus Wortsammlungen</b> .....	<b>142</b>
<b>Outline-Lettering</b> .....	<b>145</b>
One, two, three! .....	145
Sittin' in the Mornin' Sun .....	146
You are great. ....	147
<b>Drunter und drüber</b> .....	<b>151</b>
Alles Gute .....	151
Have fun. ....	154
<b>Walk the line</b> .....	<b>156</b>
Danke .....	156
Luise .....	157
<b>Ribbon Lettering</b> .....	<b>160</b>
Methode 1 – mit Brush Pen .....	160
Methode 2 – mit Bleistift .....	162
<b>Layouts für Sprüche</b> .....	<b>166</b>
Baby, It's Cold Outside .....	166
Die Worthierarchie .....	169
You are my sunshine .....	169
Don't forget to smile .....	173
Layout Brottüte .....	177
<b>Print Lettering</b> .....	<b>180</b>
<b>Bildhafte Konturen für Wörter</b> .....	<b>185</b>
Wörter in einen Rahmen gesetzt .....	185
Zimtstern .....	185
Houston .....	188
Familienherz .....	192
Herbstblatt .....	195
Live your Life .....	198
Buchstaben an eine Form anpassen. ....	201

Coffee .....	201
Big Apple .....	204
Can't stop the feeling. ....	206
Guten Morgen. ....	208

<b>Schrift als Muster</b> .....	<b>210</b>
Aus Wörtern entstehen Muster .....	210
Schrift ohne Worte. ....	215

<b>Verzierte Initialen und persönliche Monogramme</b> .....	<b>216</b>
B wie Blume .....	216
Ein J für Jules .....	217

<b>Typografieideen mit gezeichneten Buchstaben</b> .....	<b>220</b>
Eine runde Sache .....	220
Alles auf Anfang .....	222
Music is what feelings sound like .....	223

<b>Journal Lettering</b> .....	<b>224</b>
Negativ-Lettering. ....	225

<b>Hintergrundwissen</b> .....	<b>226</b>
Der Farbfleck .....	226
Schablonenmuster .....	229
Stempeldruck. ....	231

<b>Nicht nur auf Papier schön!</b> .....	<b>233</b>
Lettering auf Textilien .....	233
Worte auf Stein .....	235
Lettering auf Pappe, Leinwand und Holz ..	236

<b>Dankeschön</b> .....	<b>238</b>
-------------------------	------------

<b>Index</b> .....	<b>241</b>
--------------------	------------



1



2



3



4



5



6



MEIN NEUES BUCHPROJEKT  
HAT BEGONNEN !!!

Atelier  
... IS ...  
OPEN





# Einleitung





Mit Schriften lassen sich ganz großartig Muster erzeugen als besonderes Gestaltungselement. Auch darauf komme ich später noch zurück.

Auf diverse weitere Anekdoten aus dem kreativen Schriftgestaltungsbereich zu Zeiten meiner Pubertät möchte ich nicht näher eingehen. An dieser Stelle ein kleiner Tipp an jugendliche Leser: niemals kreative Schriftzüge an öffentlichen Wänden, Klotüren, Parkbänken etc. signieren. »Ich war das nicht!« kommt da nicht gut! Und es zieht auch dann Ärger nach sich, wenn die Gestaltung besonders gut gelungen ist und die Mitteilung aus positiven Botschaften besteht.

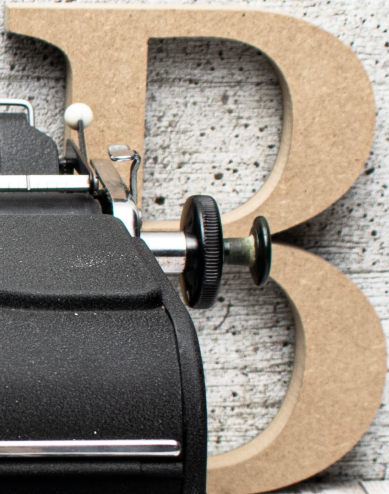
Unverfänglicher waren meine Kritzeleien auf allen freien Stellen, die auf – egal welchen – Zetteln zu finden waren. Sie bestanden aus grafischen und organischen Mustern, Symbolen und Zeichen, schnellen Konturzeichnungen, schön geschriebenen Sprüchen, Titeln von Lieblingshits und in wen ich in jener Woche verliebt war. Heute heißen diese Kritzeleien »Doodles«, »Zentangles«, »Handlettering«, »Icons« und »Illustrationen«. Auch mit neuer Bezeichnung liebe ich sie noch immer. Statt einer Zettelwirtschaft habe ich heute allerdings »Sketchbooks«: Skizzenbücher.

Als Innenarchitektin zeichnete ich überwiegend technische Pläne, doch irgendwann holte mich die kreative Zeichenlust wieder ein. Meine Zeichnungen, Malereien, Linol- und Siebdrucke waren von Schriften geprägt, vor vielen Jahren schon – und sind es auch heute noch.



Jetzt, nachdem ich darüber nachgedacht habe, kann ich ganz klar sagen: »Ja, ich habe die Letteritis!« Dieses Virus ist ansteckend, und ich möchte euch leidenschaftlich gerne damit infizieren.

OPAS  
BLINDEN-  
SCHREIB-  
MASCHINE



ORBIS BÜROMASCHINENWERKE G.M.B.H. WILHELMSHAVEN



**Zum  
Reinkommen**

PLEASE MISTER POSTMAN  
LOOK AND SEE, IS THERE  
A LETTER, A LETTER FOR  
ME ?



# Allgemeines zu Handlettering, Kalligrafie und Typografie

Handlettering liegt eine Weile schon im Trend. Man sieht viele schöne handgezeichnete Texte auf Menütafeln in Cafés, auf Grußkarten, Postern, Etiketten, Buchtiteln, in Logos, auf Websites und an vielen anderen Stellen. Aus unserem Alltag lässt sich Handlettering gar nicht mehr wegdenken. Besonders schön daran ist, dass Handlettering immer einen persönlichen Charakter hat.

**Lettering** oder auch **Handlettering** ist die Kunst, Buchstaben zu zeichnen. Wir sprechen also nicht von »schreiben«. Du musst keine schöne Handschrift haben, um ein schönes Lettering zu kreieren. Ich habe zum Beispiel leider keine. Beim Lettering geht es um die Gestaltung der einzelnen Buchstaben und Wörter und darum, sie kunstvoll und kreativ zu einem Gesamtkunstwerk zu arrangieren. Jeder Buchstabe wird gezeichnet, das macht die Individualität des Letterings aus.

Es gibt kaum Regeln, also kannst du so gut wie nichts falsch machen. Und es gibt unendlich viele Möglichkeiten der Gestaltung von Buchstaben und Wörtern, sie können viele unterschiedliche Formen und Größen annehmen. Im Entstehungsprozess kann immer wieder radiert und korrigiert werden, so lange, bis die Buchstaben schön aussehen und man mit dem Ergebnis zufrieden ist.

Handlettering ist leichter zu erlernen, als du denkst – alle können es lernen. Sicherlich gibt es anspruchsvolle Details beim »Lettern«, die sich mit viel Übung meistern lassen. Übung und viel Geduld! Niemand muss gleich perfekt sein. Nach etwas Übung sieht man schon erste Erfolge. Und es macht sehr viel Spaß!

**Kalligrafie** ist die Kunst des schönen Schreibens. Im Gegensatz zum Handlettering werden die Buchstaben hier geschrieben, meistens mit Federn und Tinte. In der klassischen Schönschreibkunst gibt es viele strenge Regeln, zum Beispiel die Einhaltung von bestimmten Schrifthöhen und Neigungswinkeln der Buchstaben. Ohne die Möglichkeit zum Nachbessern müssen die Buchstaben gleich auf Anhieb perfekt geschrieben sein.

**Typografie** ist die Lehre von der Schriftgestaltung, den Schriftcharakteren und Schriftgrößen – ursprünglich vom Setzen von Buchstaben für den Druck. Früher verwendete man bewegliche Lettern aus Blei, heute werden Schriften am Computer gesetzt. Dazu wählt man aus vorhandenen Schriften aus, die Buchstaben werden also nicht gezeichnet oder geschrieben.



merke!

Beim Handlettering haben wir die **Großbuchstaben** und die **Kleinbuchstaben**.

Diese heißen in der Kalligrafie **Majuskel** und **Minuskel**.

In der Typografie nennt man sie **Versalien** und **Gemeine**.

Falls du einmal über diese Begriffe stolpern solltest, weißt du nun, was damit gemeint ist.



# Ausgefallene Einfälle

Das leidenschaftliche Interesse am Zeichnen motiviert mich dazu, kreativ zu sein. Aber Kreativität braucht auch Inspiration: den Funken, der das Feuer entfacht. Inspiration finde ich in alltäglichen Momenten. Das können Gefühle sein, Regentropfen am Fenster einer Straßenbahn, die im Fahrtwind tanzen, funkelnde Sterne am Nachthimmel, lange Schatten in der Abendsonne, Milchreis mit Zimt und Zucker ...

Die Inspiration mit Fantasie angereichert ergibt eine gute Idee, die kreativ umzusetzen ist. Das kann beispielsweise in Form einer Musikkomposition sein, einer lyrischen Dichtung, eines Ölgemäldes, eines Handletterings.

Mir wurde schon immer eine blühende Fantasie nachgesagt, in Dingen etwas zu sehen. Bestimmt hast auch du diese Erinnerung aus Kindheitstagen, als du in jeder Holzmaserung mit Astlöchern hämisch grinrende Fratzen erkanntest, die dich immerzu anstarrten. Oder du einfach nur im Gras gelegen und in den Himmel geblickt hast. In den vorbeiziehenden Wolken waren ständig wechselnde Figuren zu erkennen. Ich habe damals nicht verstanden, wie jemand anderes einen Fisch in einer Wolke sah, wo sie doch eindeutig ein Elefant war! Das ist das Tolle an der Fantasie.

Leider glauben viele Menschen, dass sie die Fantasie und die Kreativität mit ihrer Kindheit abgelegt haben. Wir haben tatsächlich etwas abgelegt, nämlich unsere Spontaneität und unseren Mut zu zeichnen. Oft verhindert unser Kopf schon von vornherein eine schöne Idee und vertreibt die Lust am Zeichnen – unüberwindlich scheint die Befürchtung, zu versagen und sich zu blamieren.

**TIPP!**

Ein gesetztes Thema oder ein Motto ist eine gute Starthilfe im kreativen Bereich. Nach anfänglichem Brainstorming und einigen Entwurfsskizzen entwickelt sich eine gute Idee. Baue dir ein Gerüst aus Themen, die dich inspirieren. Daran kannst du dich entlanghangeln – und der leere Blick aufs weiße Blatt gehört der Vergangenheit an.

Nachfolgend findest du eine Reihe von Themen, die mich zum Zeichnen und Lettern motivieren.